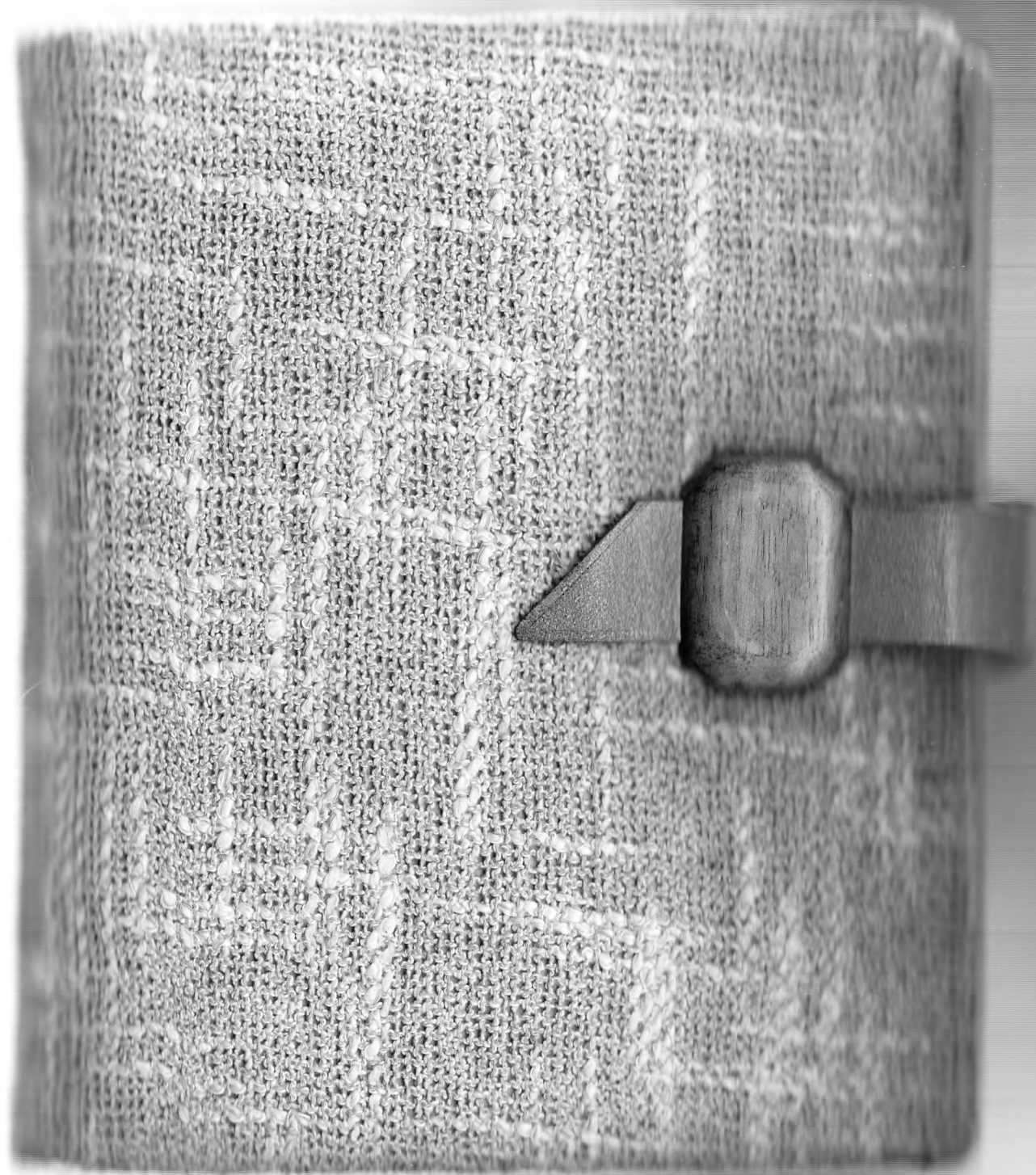








durch frucht-
bare Gärten
zum Haus.



Aussicht vom
Bach über die
reichen Felder.



spanische
Bäcker!



unsere Nachbarn.

unser Land,
zu Saat
bereit.
50 arm
fruchtbare
Erde und
300 Pfirsich-
bäume.



↳ nichts aus rings
umher:
felder & Bäume.



Reben



im Hintergrund
die Pyrenäen.



Blick auf Elm.



die mächtige Platanee bei
unserm Hochhaus.



bei alten Jodern.



So schön ist
die Umgebung
von Elms

Ein altes
Briggli aus
der Zeit der
Kauern,
am Bach,
der die Felder
eingrenzt
bewässert.



Friedliche
Schafweiden.

Ja se van
le pastores!





Die Kleinen werden gewickelt und gestriegelt



Das ist so gut wie ein Himmelbett.



Die Mütter beim Stillen.





das schlafzimmer
der kranken



Bei den Kranken



Dellavista.





Im Sommer sind
die Kleinen den
ganzen Tag draussen
im Schatten der Bäume



unsere Grossen.

Die fühlen sich
auch so recht wohl.





Im Frischen der
Anbauschicht!



aber die 10
alten Jodern
müssen weichen.



Was - do - tus
Ali!



Schon sind sie gefallen.



Wir zählen die
Zahnringe -
sie sind fast
hundertjährig.



Las criadoras.
beim Trocknen
von Knobli
auf der Terrasse.



La fábrica
de conservas.

Las lavan-
deras.
wo die Hilfe
fehlt, hilft
uns die
Sonne beim
Bleichen der
Wäsche.



200 Kraut-
köpfe werden
gehackt -
alles muss
mithelfen.





la ambulancia de la laternidad.



mit den Kranken
zum Arzt & mit
den Gesunden
am den Bahnhof!
die Ambulanz
ist immer
unverwundlich!



un baile
español.



las catalanas.

Die Hüter mit ihren
Kindern.



Amparo mit ihren
zwei Kindern. Sie hat
es besser, dafür muß
sie länger zurück sein,
denn ihr Mann arbeitet.



Carmen mit Alberto.
Sie ist 20-jährig, hat zwei
Kinder, der Mann tödlich
verunglückt.



Felipe wird gebadet.

Angelina mit Annamaria.
Sie verdient sich das
Leben mit Nähen für
die ganze Familie. Der
Vater ist Kunstmalen.



Encarna mit Andres.
Sie hat zwei Kinder in Garin.



Ein Teil der
Mütter auf
der Terrasse
vor dem Haus.

1940



Hinterm Haus
1940



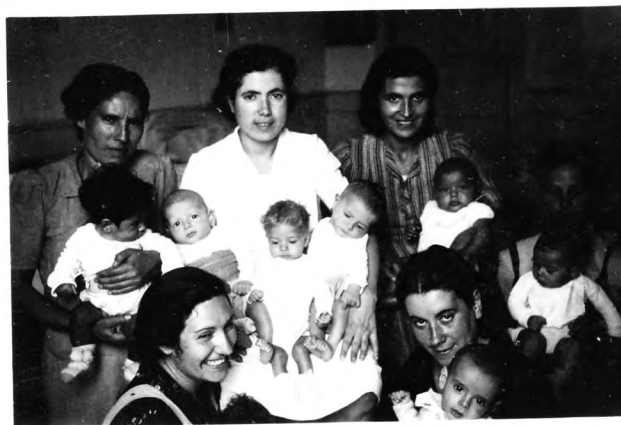
Die Mütter
mit ihren
Kindern.
1940



So warm
scheint die
Sonne im
Jänner 1940



1941



die Kranken
in „Villa“.

1941

Schwester Maria
begleitet Maria
& Maria (Polin),
die uns heute
gerade mit
ihren
Kindern.



1941



1941

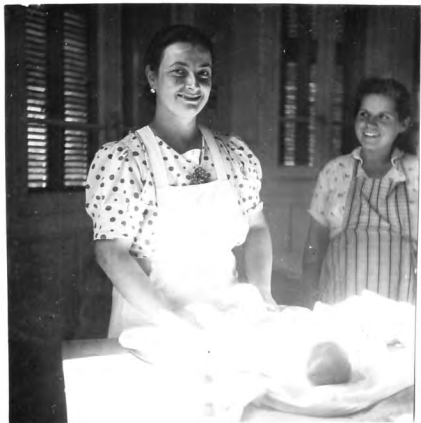


Im Kinderzimmer: Madrid.



Schwester Marie Höllert
reist herein in die Schweiz.





Die französische He-
bamme: Madame
Fillels aus Elne, die
uns oft aushilft.



Meine Zwillinge,
Carmen & Salvadorita,
vom 25. Juni 1941



Ramón geht wieder gut.
Er kam als abgemagertes
Skellelein zu uns.





Carmen mit Adaluna.



Maria mit Andres.



Ignacia
mit Juan.
Ihr Mann
ist ein
desertor
geblieben; seit
Monaten
wird sie
nicht
mehr von
ihm.



Marisa, ihr Mann, der
Hittelschullehrer war.
Er haben noch zwei Söhne
von 18 + 20 Jahren + jetzt
den kleinen Antonio.



Jul mit Elvira
+ Maria Ortega.



Die beiden Celias.



Manito!
Er geht nach
Spanien zurück
mit der Mutter.



Aeracia mit Agrema.
Sie ist 20-jährig, hat
zwei Kinder, der Mann
im Haftlager von
Kornik.

Amelia mit Sylvia.
Sie war einst Lehrerin
& glühende Verteidigerin
der republikanischen
Gedanken.
Nun hat sie ihr Leben
allein zurückgelassen
mit dem Kind & versucht
sein Teil zu leisten.





Acracia mit ihren
zwei Kindern.



Petronila mit
Bernardette.



Rosita mit Alfonso.



Ana Irina mit
Hadeline

Eine belgische
Flüchtlingsfamilie.
Sie hat in diesen
Tagen Nachricht von
ihrem Mann, den
sie gefallen glaubte.



Angelos mit Maria Carmen.





la familia Navarro.



mi y Felix.



ya tenemos un hijo!



he duelen las
nervias, como
a mi padre.



Pronto andaré solo.



*Teresa mit ihren
zwei schönen Kindern.*



hari-Tari!



Grande istam mamando.



Toma hari-Tari!



No te parece, que soy simpatica?



los más simpáticos!





Unter der Haustür.

Laria Sandä, unsere
gute Hilfe seit 1939.



Sehr gute Freunde.



Laria Griga. Ein Kind
hat sie in Spanien, das
andere bei uns. Der
Kann hat im Krieg
ihren Arm verloren
& muss darum im
Lager bleiben.



languita wird gebadet - nun ist sie sauber.



auch nun languita,
aber der gefällt das
besser gar nicht.



si ist noch immer
nicht versöhnt.



Felipe + Rosmarie



Correia



Ramón



Margarita



Consuelo



Andrés



Karolo



Antonio



Jonas,
ein kleiner
Schaf, der
vor ein paar
Monaten
schwer krank
war.



Margarita



Josefina

Viktor
Ein Bruder von ihm
ist in der Gr-Kolonie,
die hatten in einer
Krankenheilanstalt
den Vater bekommen als
polnischer Jude mit
Aufenthaltsbewilligung.



Andrés

Juanito



Juanita mit
ihrem Kleinen.



Guy

Andrés Hil-lo



Rosmarie



Lidia Clara Rargiso



carmincita, in
Bomilla geboren,
war schon krank,
hat sich nun gut
erholt.

Romaria



conchita, la
negrita.



carmincita
hay casa!



an der warmen Sonnenbatterie



Rolanda



Antonio



Rurie und
Francisca oben
auf dem Tisch.

wer will sie?



la
Gitanilla



Papi



la abuelita con
la gitanilla



Luisita

Ein 14 tägiges.

Renné



8 Monate alt



in der Form am
Fenster.



nun strahlt sie
wieder.



Im Bettchen



im Gatter



Renné, was, linksch?



langsam tragen
die Hände



Aber so geht's besser...



*Sald springt vis allin
davn.*



horica



la godita con su
madre.



con la abuela



el demonio!



¡horica remueve su
dormir.



Pumpkins!



Agile



im Bettchen



ham hat sie beleidigt!



sie läubelt.



Sie ist Maria!



Sie bewundert
sich, dass sie
allein stehen
kann.



Rosmarie



Lolita



Die Kinder im Park



Kick.



↳ ringepackt kann Gusteli



↳ herzlich kann er jetzt lachen!

Gusteli



Jetzt gehts ihm
schon besser.



auf dem Thron.





Pilar mit



Annamaria



Olga, ihre Tochter



mit ihrer Tochter



Ignacia reist ab



adieu, Latamidad!



in einem Spitzenkleid!



Princesa Joanne

Felipe



el feto!



el guapo!



Felipón con hermanitos



con la tta. Marie



ya me quieren hacer andar.



Pero ahora lo sé.



"Heldes Knabe mit
lockigen Haaren - und
schönen Augen!"



¿Janabrias
y ensalada?
Que se las
come la Carmen!

como que no
me dejan andar.



me voy
con mami.



Abendspaziergang
auf dem Saal,
vor dem Schlafen-
gehen.





Sehe ich er ein
rechter Lausbub



Wie der schönen
Augen.



Con mi novia.



Se voya -jico!



¿Dónde están los pantalones?



Los últimos días en
la celda, antes de
embarkarse para
México





unsere Grossen
Buben beim
Spiel im Garten



Beim Spiel



Amparito



Rosita



Helma



Ramon



Larner mit
ihren Kindern.



Esther



Alga



Lidia Kricak mit Mann
u. Kind.



Concha u. ihre Familie.
7 Kinder, der älteste
12-jährig, der kleinste
im den Windeln.



Julio Prieto



Las dos Manitas.



die „Grossen“ spielen



im Garten.



la niquita!



nanine



Toni



Andres



Victor



Celia



vor der Abfahrt nach
Annemasse, wo sie
den Winter verbringen
soll.



mit dem Wagen geht



schon muss raus herun.





den ganzen Tag sind



sie an der Hand.



Willa.



Willa mit Esther



Willa



In der Haarkühlschale



bei Propagandakinder



Lammel-Bohler-Quaranta





schon krank kam Francisca zu uns. Ein
Skelettklein, ein altes Gesicht & zwei grosse
braune Augen.



Die allererste fürchterliche Plage war
notwendig.



Die Kuhmilch hat
wundergewirkt (14 Tage später)



So herzlich lacht sie jetzt.



Nun ist sie ein reizender Schatz!



Madde,
die wir seit
vielein lang
stündlich
fütterten,
10-20 gr. aus-
hal. So hielt
sie sich auf
dem gleichen
Gewicht.
2300 gr. mit
drei Monaten
Geburtsgewicht
3400 gr.



Ein armes
verzerrtes
Gesichtlein,
aber auch
sie kann
wieder
zum Lachen.



Luisito macht noch böse Augen,
aber es geht ihm schon besser.



Jose wiegt mit
11 Monaten 4800 g.
sein Gesicht sagt
alles, was er gelitten
hat. Alle haben die
Kopfmessung aufgegeben
aber wir wollen
alles versuchen.

Die dünne Haut
über dem Skelett
ist wund vom
Liegen - & von einer
kleinen Infektion.



Kann hat u.
Kraft zum Bewegen.



Er ist auch
voller Läuse &
Höle.

Ist's nicht wie ein
Wunder? Nach kurzen
Zeit sieht das Gesicht
wunderlich aus und
man erwartet er alle
mit seinem lieben
Lachen & den strahlenden
Augen.



Kinder, die aus dem
Lager nach Hamburg
geschickt wurden.



Sie alle haben sich
gut erholt, sogar
das todkranke Escherlein.



Auch die grossen
Bäuche sind ver-
schwunden.



Amnon, der bei der
Geburt 3400 gr. wog -
und als man ihn
nach 4 Monaten wieder
brachte noch 3200 gr.



Er lebte noch eine
Woche nahm sogar zu,
dank der Muttermilch,
aber dann machte eine
Pneumonie sein Ende.

Seine Wochenschwester starb
einziges 2 jähriges
Schwesterkind an derselben
Krankheit.



Amnon's Grab in Elne.



Julio



so kann Julio, ein Jahr alt und noch keine
sechs Kilo. Vorkindung war das Essen eine Qual
das magere Körperlein wollte nicht dicker werden.





Lucie

Eine junge fröhliche Frau. Eltern deportiert. Sie konnte zu uns kommen zur Entbindung. Ihr Kind starb während der Geburt. Sie stillte dafür andere Säuglinge. Im Sommer 1943 wurde sie von der Gestapo geholt. Wir haben nie mehr von ihr gehört. Das war das schlimmste Erlebnis meiner ganzen Zeit in Frankreich.



Bertel Meier, die mit ihrer Mutter zusammen aus Rivesaltes zu uns kam, später nach Amerika auswanderte





7.10.1941











*Los reyes magos del viento,
llevan un viento en la laternidad.*



*inclusa para la
directora*



*Llevan regalos bonitos
para toda la casa.*



y para la infanteria.



Caspar



Ja se van los reyes



Balthasar



Melchior



hacia el oriente



Willy Begert. der delegierte.



Mit Larvies & Ruth in Elze.



Elsa Ruth, Elisabeth Kasser
auf dem dunkelwüchigen
Bankli in Pampignan.



Eine kleine Zusammenkunft
in Elze.



"Las hijas"



Jul, mi esposa y
Andrés.





70
die halbe
Pflegerinnen-
schule ist ver-
heiratet.



Uda mit Felipe.



Schwester Ida m. Raúl.



Edith Wild



Lidia Garcia, meine
gute Schwester seit 2 Jahren.





Concha y Pepe.



Kirubelo y Ramón.



Während
der Feste.



Columbina

Las lavanderas 73



Concha



Sahel





Los de la compañía.

El jardines



El albanil

Andrés



Los que se
escaparon
de los
alemanos.



Guillermo, der seit
1939 bei uns arbeitete.
Er wollte nach Amerika -
da es nicht möglich
war, kehrte er nach
Frankreich zurück.



Tanto hombre en la
latitud!



La familia Longueira



Familia Parera



Familia Prieto



Humberto y Carlos



Chambon sur Lignon



crusilles



Pourpointine Sauvage.

Hans und Garten.



Im Garten.



Mit den Kindern
am Strand.



Melle. Oswald



Benin Zorini



Paquita.



Lylwia



Kinderkolonie Pringy.



die 1. große Reunion
in La Hille



hortbluel



La Hille



die wäsche am Bach





Réunion au des
Avenue de l'Hotel,
Toulon

Am Samstagmorgen.



Der Hof an der Rue
du Taur.



Ein Gute!

Ansicht auf die
garonne.





Sonnenblumen rings ums Haus herum. 23



reicher Füllungen.



Ein Radiesfeld





ein prächtige
strand von
H. Cyprus.

8



31



32





In diesen Fischer-
hütten leben die
Flüchtlinge.

28



136



Eine furchtbare
familie.



Küche, Wohnstube,
garage & Hof in
einem.

Die große ange-
schwemmte Holz-
am Strand.





88
bei Tsch., bei den
grossen Über-
schneidungen
im Oktober 1940

alles wird vom
wasser fortgerissen.



90
die Brücke in
Barrilla ist ganz
Teil weggeschwunden.



Les Barrillaues.



Hoch über in den Pyrenäen.



fast glaubt man in
den Schweiz zu sein.



